

E-Technik Dipl.Ing. als Berufsschullehrer NRW

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Februar 2008 09:12

Hallo,

bei mir war es so:

Ich hatte 'nen Dipl.Ing. FH in E-Technik/Nachrichtentechnik, hab' einen Beruf gelernt und hab' 10 Jahre in der Industrie gearbeitet und war bei meiner Entscheidung an die Berufsschule zu gehen 34 Jahre alt.

In Hessen gab es zwei Möglichkeiten:

[list=1]

[*]Direkt ins Referndariat, mit einem Fach E-Technik und dann als Fachlehrer an die Schule.

Damit wird man aber nur wie ein besserer Facharbeiter bezahlt und hat die gleiche Arbeit wie die Lehrer mit zwei Fächern.

[*]2-jähriges Aufbaustudium an der TU Darmstadt, in meinem Fall Informatik und Berufspädagogik, 1. Staatsexamen, und danach ins Referndariat. Danach gilt man als "normaler" Berufsschullehrer.

[/list=1]

Den zweiten Weg bin ich gegangen. Im Moment gibt es in Hessen wohl auch die Möglichkeit, dass in Mangelfächern Ingenieure direkt aus der Industrie eingesetzt werden können. Allerdings kenne ich die Randbedingungen nicht (Bezahlung, Stundenzahl etc.).

Grüße

Steffen